

Laut der Verwaltung war für die Sitzung eigentlich geplant, den Ausschuss über ein modernes und innovatives Vorhaben zu unterrichten. Nämlich über die geplante Errichtung einer Wasserstoff-Gasfüllanlage durch die RVK – Regionalverkehr Köln GmbH, auf deren Betriebsgelände in der Kalkofenstraße 1 in Meckenheim, zur Betankung von Teilen ihrer Busflotte.

Spätestens ab 2030 will die RVK ausschließlich Fahrzeuge mit regenerativen, bzw. emissionsfreien Antriebstechniken beschaffen. Den Auftakt zu diesem Vorhaben macht die erste Lieferung von 30 Brennstoffzellen-Hybridbussen, die unter anderem im Rhein-Sieg-Kreis zu Einsatz kommen.

Zur Schaffung der erforderlichen Infrastruktur ist in Meckenheim eine entsprechende Wasserstoff-Gasfüllanlage in Planung.

Geplant ist eine Wasserstofftankstelle mit zwei Stellplätzen für zwei Trailer mit gasförmigem Wasserstoff. Dazu gehören zwei Hochdruck-Zwischenspeicher, sowie ein Wasserstoff-Kompressor-Container mit zwei Verdichtereinheiten.

Die Anlage wird ausschließlich von eingewiesenen Personen im Selbstbedienungsbetrieb mit ständiger Beaufsichtigung genutzt.

Die Aufstellung und der Betrieb einer solchen Anlage bedarf gemäß § 18 der Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Verwendung von Arbeitsmitteln (Betriebssicherheitsverordnung BetrSichV) der Erlaubnis durch das zuständige Dezernat 55 bei der Bezirksregierung Köln.

Herr Jens Conrad (Fachbereichsleiter Alternative Antriebe) von der Regionalverkehr Köln GmbH stellt dem Ausschuss die Maßnahme und den Betrieb der geplanten Anlage in der nächsten Sitzung am 26. 11.2019 vor und steht für eventuelle Nachfragen der Ausschuss-Mitglieder gerne bereit. Hierbei soll zudem ein entsprechend ausgerüsteter Bus aus der Flotte der RVK zur Besichtigung zur Anschauung bzw. Besichtigung durch die Ausschuss-Mitglieder zur Verfügung stehen.